



8606 Greifensee, 16. April 2019

## Protokoll

### 179. Sitzung der Kommission Riedschutz Greifensee (ASUG)

Datum / Ort: Dienstag, 16. April 2019, 20:00 Uhr, Alter Werkhof, Greifensee

Traktanden:

1. Begrüssung und Bestimmung Protokollschreiber
2. Abnahme Protokoll Nr. 178. der Sitzung vom 08.01.2019
3. ASUG-Ausflug "Hölloch"
4. Glühwürmchenexkursion
5. Brutflösse einwassern (Mittwoch, 17.04.2019)
6. Rückblick / Ausblick Feldeinsätze
7. Umfrage / Varia

Präsenz: Vorsitz & GR-Vertretung: Thomas Honegger (TH)

Protokoll: Theres Salas (TS) / Jacques Rimbeaux (JR).

Mitglieder: Max Preisig (MP), Hansueli Bärtschi (HB),  
August Yannikis (AY), Peter Tanner (PT),  
Lucas Rieder (LR), Marcel Freimüller (MF).

Gäste: Heidi Nüesch (HN), Leonore Schönfeld (LS).

Entschuldigt: Martin Winkler (MW).

#### 1. Begrüssung und Protokollschreiber

- TH begrüsst alle Teilnehmenden und stellt die Traktanden gemäss Einladung vor. Es freut ihn, dass fast alle Kommissionmitglieder der Einladung gefolgt sind.
- Protokollschreiberin für diese Sitzung: TS.

#### 2. Abnahme Protokoll der letzten Sitzung

- Das Protokoll der 178. Sitzung vom 08.01.2019 wird einstimmig angenommen.

#### 3. ASUG-Ausflug "Hölloch" Muotathal 15.06.2019

- LR dankt JR im Namen aller Mitglieder für das Organisieren des Jahresausfluges. Dank seinem Einsatz, haben sich erfreulicherweise 42 Personen angemeldet.
- JR Zusammenfassung: die Anmeldungen sind durch, die Tabelle ist im Doodle ersichtlich. Jetzt entscheiden wir, ob der Ausflug mit den ÖV oder einem Car zweckmässiger ist.

=> **ÖV**: die Fahrt dauert 2h mit 3x umsteigen (Zug>Zug>Bus>Bus) mit sehr knappen Umsteigezeiten (8 / 5 / 2 min) für 38 Personen.

Abfahrt von Greifensee 07:45 Uhr, Ankunft in Hölloch 09:40 Uhr, Keine Zeit fürs Znüni, Preis ca. 1'050 CHF

=> **Car**: Abfahrt von Greifensee 07:45 Uhr, Ankunft in Hölloch 09:40 Uhr, der 40-Platz-Car wäre gut ausgelastet, wir hätten darin 30 min fürs Znüni unterwegs oder direkt in Hölloch, wir sind flexibler in der Gestaltung vom Programm am Nachmittag mit den Varianten für Schön- oder Schlecht-Wetter. Preis ca. 1'200 CHF

=> Wir entscheiden uns einstimmig für den **Car**. Mitte Mai erhalten alle Angemeldeten ein detailliertes Programm mit allen Angaben zu Abfahrtszeit, Ort, kleine und grosse Tour, wetterabhängige Varianten für den Nachmittag, Zvieri, Rückkehr in Greifensee ca. 18:00 Uhr. usw.

- TH schlägt vor, einen NaG-Reporter einzuladen, an der Reise teilzunehmen zwecks Berichterstattung (im Bus wäre noch 1 Platz).

#### 4. Glühwürmchenexkursion

→TH informiert: Die Terminfindung mit dem Referent Thomas Winter, ex-Geschäftsführer der SWO (Stiftung für Wirtschaft und Ökologie) war schwierig. **Datum**: Montag, 01.07. oder Dienstag, 02.07.2019 als Ausweichdatum, **Treffpunkt**: 18:00 Uhr bei der Badi Furen, grillieren mit selbst gebrachtem Essen, 19:00 - 20:00 Uhr Vortrag, 20:30 Uhr Abfahrt mit den Velos, bis kurz nach Bahnhof Schwerzenbach. 22:00 Uhr Rückkehr nach Greifensee. Dieser Anlass ist öffentlich, und wird in den NaG mit Verweis auf unsere Website publiziert, wo 2-3 Tage vorher die Durchführung wetterentsprechend bestätigt oder verschoben/annulliert wird.

#### 5. Brutflösse einwassern

→MF informiert: unter seiner Leitung werden am 17.04. um 8:00 Uhr unsere 2 Flösse und das Badi-Floss eingewassert. Helfer: HB und Walter Haas. Eine Ecke vom Flossgitter wurde erhöht, damit die Küken bei der Zählung nicht ins Wasser fallen. Kranführer ist Heiniger von Hombrechtikon. Am 18. Juni, 18:00 Uhr vor der nächsten Sitzung könnten TH, HN und TS mit MF die Flösse besichtigen. Wird kurzfristig telefonisch bestätigt.

#### 6. Rückblick / Ausblick Feldeinsätze

→TH berichtet: der Werkhof hat eine neue Schliessanlage, so dass unser Schlüssel nicht mehr funktioniert. Aus Sicherheitsgründen müsste der Schlüssel vom Werkhof in einem Tresor bei uns aufbewahrt werden, da meistens während der Einsätze unser Tor offen ist.

→MP wird mit Werkhofchef Serge nochmals das Gespräch suchen, vielleicht bekommen wir wieder einen Schlüssel. Sonst müsste während der Einsätze immer ein Mitarbeiter vom Werkhof präsent sein, um den Einsatzleitern Zutritt zum Werkhof zu ermöglichen. Dadurch würden der Gemeinde vermehrt Kosten für Pikettdienst anfallen, früher ca. 5'000.-/Jahr.

→LR berichtet: der Kettensägekurs im Febr./März wurde erfolgreich durchgeführt, die Dokumentation haben wir per Email erhalten und sie wird online aktualisiert. An der Pinnwand hängt auch ein Blatt mit Angaben der Kettengrößen zu den entsprechenden Sägen. Wir werden unverbindlich an einem Samstagmorgen Gelegenheit haben, das Erlernte zu vertiefen mit einer praktischen Übung in der Handhabung der Kettensäge. Einladung folgt. Die defekte Schutzkleidung muss aussortiert werden. Unsere Schutzkleidung ist Klasse 1 (= die niedrigste Klasse). Wir haben Schutzhelme von 1987, für leichte Arbeit, sind durchaus noch einsetzbar. In der Regel sollten sie nicht älter als 3 Jahre sein. Die Helme werden mit der Zeit spröde und gewähren so keinen Schutz mehr. Je nach Anwendungszweck könnten die Helme auch bis 10 Jahre alt sein. Serge (unser Sicherheitsbeauftragter), hätte sonst noch 2 ungebrauchte Helme auf Lager.

Insgesamt brauchen wir 4 Helme. Unser Jahresbudget für Arbeitssicherheit ist CHF 5'000.- für 2019, die Kettensägen-Kurse waren relativ teuer.

→ JR wird den NaG-Artikel über den Kettensäge-Kurs auf der Website aufschalten.

→ TH plant die Einsätze der Saison 2019. LR hat mit Roland Widmer vom Diakonen-Haus über das Thema geredet. Wir haben mit Dirk gut zusammengearbeitet. Unser Grund-Tenor ist weiterhin, mit dem Diakonen-Haus zu kooperieren, so könnte HB z.B. auf Verlangen mit dem Traktor mähen, geht viel schneller als mit der anderen Maschine. HB hat den September für unsere Einsätze reserviert.

→ TH braucht noch 1 bis 2 Einsatzleiter, MF ist im September ferienhalber abwesend.

## 7. Umfrage / Varia

→ JR fragt nach dem Stand vom Projekt Obstgarten. Laut TH ist es momentan auf Eis gelegt. Möglicherweise könnten wir einen bestehenden Obstgarten übernehmen. Er wird vom Diakonen-Haus bewirtschaftet. Wir müssen den Entscheid vom Stiftungsrat abwarten. Bis zur nächsten Sitzung wissen wir mehr.

→ JR hat aussen am Tor ein Blatt mit unseren Einsatzdaten 2019 aufgehängt. Wurde früher auch so gemacht. Bea hat den Email-Verteiler angepasst, damit die Einladungen korrekt zugestellt werden.

→ JR fragt, ob es sinnvoll ist, alle ca. 20 Gäste zu den Sitzungen einzuladen, wir müssten damit rechnen, dass der kleine Raum zu voll wird. LR erklärt, dass die Einladung an alle geht, die Kommissionsmitglieder sollten kommen, die Gäste sind herzlich willkommen (→ sollte an der nächsten Sitzung nochmals behandelt werden).

→ TS: 3 Jahre bevor sie als Mitglied gewählt worden ist, hat sie verschiedene Kommissionsmitglieder gefragt, ob sie an den Sitzungen teilnehmen dürfe. Alle haben verneint, es sei nur für Mitglieder, sie hätte kein Stimmrecht, könnte nur zuhören, es gäbe auch kein Sitzungsgeld für sie, im Prinzip sei es langweilig, es hätte keinen Wert teilzunehmen. Wir Kommissionsmitglieder sind am Amtsgeheimnis gebunden, wie Monika Keller an einer Sitzung erinnert hat.

\*\*\*\*\*

Ende der Sitzung: 21:45 Uhr

Nächste Sitzung: Dienstag, 8. Juni 2019, 20:00 Uhr

Fürs Protokoll: Theres Salas

Thomas Honegger, Präsident

*TS*

*T. Honegger*

Geht an: alle Kommissionsmitglieder  
z.K. Bea Moll (für den Gemeinderat)